

## Merkblatt zum Fachschulbesuch

Die Einjährige Fachschule Gartenbau bereitet in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Baumschule, Zierpflanzenbau und Stauden, jeweils getrennt nach Fachrichtungen, auf die Meisterprüfung vor. Die Lehrgänge beginnen nach den Sommerferien der Allgemein- und Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen.

**Schuljahr 2020/2021: 27.08.2020 bis 21.07.2021**

**Schuljahr 2021/2022: 02.09.2021 bis 13.07.2022**

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Lerngemeinschaften fördern die Motivation und Lernintensität. Die Unterrichtsinhalte sind speziell auf die Fachrichtungen Zierpflanzenbau mit Stauden, Baumschule und Garten- und Landschaftsbau ausgerichtet und berücksichtigen die Forderungen der Praxis in besonderem Maße. So werden Schwerpunkte gesetzt in Unternehmensführung und Betriebswirtschaft, Produktions- und Verfahrenstechnik und Marketing sowie Berufsausbildung und Mitarbeiterführung. Der Einsatz der EDV und aktueller Branchensoftware erfolgt fächerspezifisch im Erwerbsgartenbau wie im Dienstleistungsgartenbau.

Die regelmäßige Auslagerung von Unterrichtseinheiten in die Betriebe garantiert Aktualität und Praxisnähe. Jeder Teilnehmer erhält auf diese Weise Einblick in etwa 30 - 40 GaLaBau-Betriebe bzw. Zierpflanzenbetriebe, Baumschulen, Gartencenter, Absatzorganisationen und gartenbauliche Spezialfirmen vorwiegend des norddeutschen Raumes sowie des benachbarten Auslandes.

Zusätzlich wird eine mehrtägige Exkursion durchgeführt, die - je nach Wunsch der Teilnehmer - innerhalb Deutschlands oder nach DK, NL, B oder in die Schweiz führen kann.

**Der Informationsnachmittag, am zweiten Freitag im Februar um 14 Uhr in der Fachschule, bietet Gelegenheit zur Information und zur Klärung offener Fragen.**

(Datum in 2020: 14.02.2020, in 2021: 12.02.2021)

### **Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten:**

Schulgeld oder eine Anmeldegebühr werden nicht erhoben. Für Bücher und wöchentliche Besichtigungsfahrten sowie für größere Exkursionen müssen erfahrungsgemäß etwa 450,- € im ganzen Schuljahr veranschlagt werden. Die Gebühr für die Meisterprüfung beträgt zurzeit 880,- €.

Jeder Fachschüler muss während des Fachschulbesuches seine Krankenversicherung aufrechterhalten. Näheres über besondere Beitragsklassen mit niedrigen Tarifen erfahren Sie bei Ihrer **Krankenkasse**.

### **Finanzielle Förderungsmöglichkeiten:**

Förderungsmittel für die Dauer des einjährigen Schulbesuches können nach Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden. Über die Möglichkeit der Förderung nach BAföG informiert Sie das **Amt für Ausbildungsförderung** bei der Gemeinde oder bei der Kreisverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Sie in der Regel Anspruch auf das normale allgemeingültige **Bafög** mit der Sonderform des sog. „**Elternunabhängige BAfög**“ haben. Das elternunabhängige Bafög ist für Sie wesentlich günstiger als das „**Aufstiegs - BAfög**“, das z.B. bei der N-Bank in Hannover (für Niedersachsen) beantragt wird.

### **Unterbringung:**

In der näheren Umgebung werden Zimmer und kleine Wohnungen vermietet. **Eine Zimmerliste kann bei Bedarf angefordert werden.**

**Anreise:** Mit dem Zug (Bhf. Bad Zwischenahn); mit dem Auto über die BAB 28 Oldenburg in Richtung Leer, Abfahrt Zwischenahner Meer, Dreierbergen, Rostrup. Die Fachschule befindet sich in der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn (LVG).

**Telefonische Rückfragen** tagsüber unter **04403 / 6279-0 (Zentrale)** und **direkt die Fachschulleitung Herr Janssen (04403 / 627920)**

**E-Mail: [info@meisterschule-gartenbau.de](mailto:info@meisterschule-gartenbau.de)**

**Anschrift für die Fachschule (für BBS siehe Flyer):  
Fachschule Gartenbau - BBS Ammerland**

**„Die Meisterschule im Grünen“**

**Hogen Kamp 51**

**26160 Bad Zwischenahn**